

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	132202
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5230 5232
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Hasselwerder
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	567 48
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	18.05.2018
		Fläche / Länge [m²/m]	40786,5243
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Tide-Weiden-Auwald zwischen Deich und Flusswatt mit Tideröhricht (Biotop 358), der aus einer vor längerer Zeit erfolgten Pflanzung entstanden ist.

Vom Deich her zunächst sanft abfallend zur Elbe. Etwa 20 m vor der Wasserlinie hat sich ein mittlerweile stellenweise 1,00 m hoher Strandwall gebildet. Diesem vorgelagert wieder abfallend zur Elbe, allerdings höher liegend als der restliche Auwald.

Bestandsprägend sind in der 1. Baumschicht Fahl- und Silberweiden sowie Hybrid- und Silber-Pappeln. In der 2. Baumschicht tritt insbesondere der Spitz-Ahorn, jüngst die Frühe Traubekirsche zahlreich hinzu. In Teilbereichen ist erkennbar, dass ein größerer Teil der Weiden vor längerer Zeit auf den Stock gesetzt wurden oder als Kopfweiden gepflegt worden sind, am landseitigen Rand erfolgt dies regelmäßig aus Gründen des Deichschutzes.

Die Strauchschicht ist über weite Strecken gut ausgebildet, verbreitet sind Ahorn-Arten, Echte Traubekirsche, Haselnuß, Schwarzer Holunder und Prunus-Arten. Darüber hinaus haben sich die ursprünglich am Rand zum Deich hin gepflanzten Arten Hunds-Rose, Liguster, Rote und Blaue Heckenkirsche, sowie Schneebeere und v.a. Weißer Hartriegel ausgebreitet. Zur Wasserseite hin und in der dort vorhandenen, teils übersandeten Steinschüttung sind Strauchweiden (u.a. Korb-Weide) prägend.

Die Krautschicht weist auf die gesamte Fläche betrachtet, aufgrund einer an vielen Stellen angeschwemmten Treibseltschicht und sehr dichtem Strauchbewuchs meist nur eine geringe Deckung auf. Häufig sind Brennnessel, Giersch, Gundermann, Knoblauchs-Rauke, Wiesen-Kerbel, Echte Nelkenwurz, in feuchteren Teilbereichen auch auwaldtypische Pflanzenarten wie Echte Engelwurz, Kohl-Kratzdistel und Kriechender Hahnenfuß. Stellenweise siedeln sich landseitig mesophile Wald-Arten wie Flattergras und Waldmeister an, letzterer vermutlich eine Ansalbung über Gartenmüll. Vor dem Strandwall mosaikartige Verflechtung von Tideröhricht, Hochstaudenfluren, Schlammuferfluren und Weidengebüsch.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WWT	Tide-Weiden-Auwald (2018)		§ 30 (2) 4.3
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

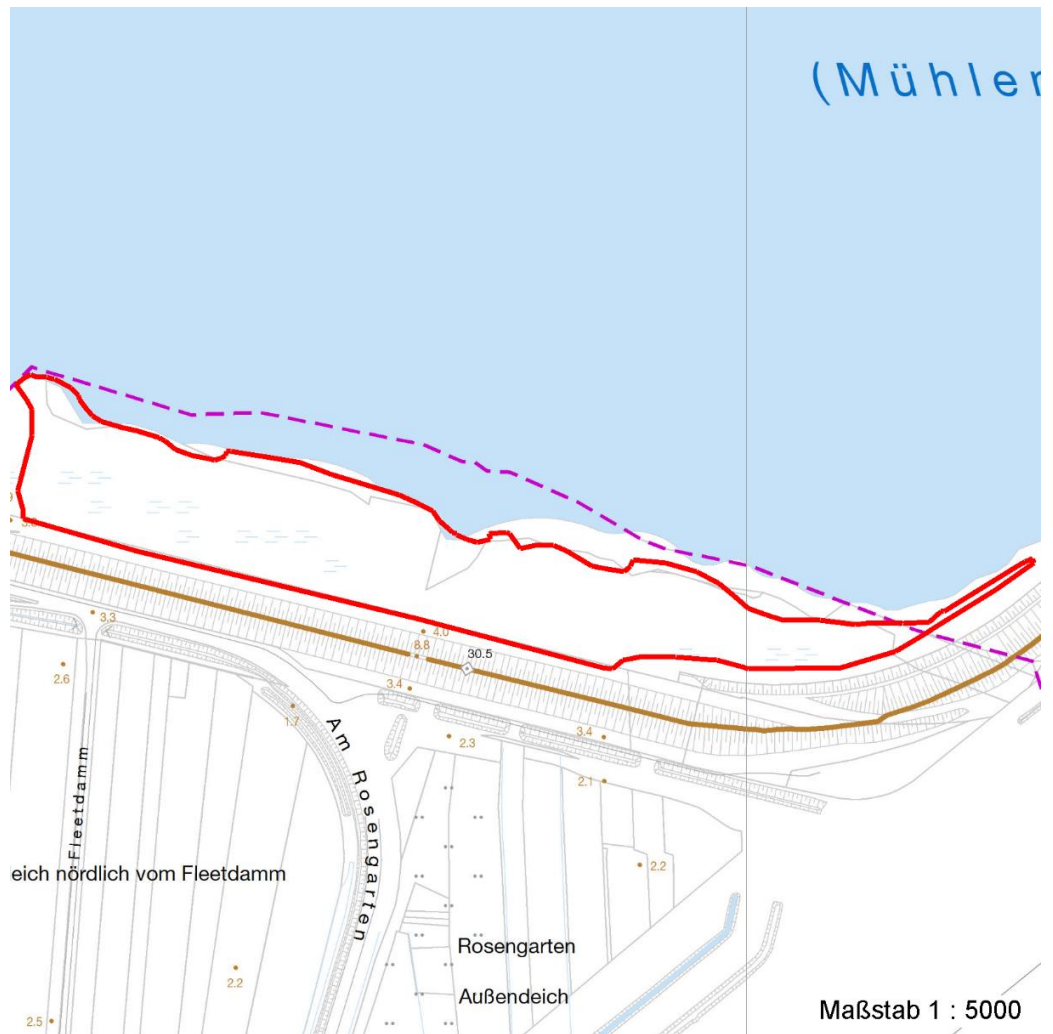
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	132202
		DK5 DK5-GK	5230 5232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hasselwerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	567 48
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.05.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	40786,5243
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich des Neuenfelder Hauptdeichs		
Nachbarnutzung/en	Elbe, Deich, Steinschüttungen, Tüderöhrichte, Flusswatt		
Rechtswert (X)	553767	Hochwert (Y)	5931521
Bezirk	Harburg	Naturraum	Untere Elbe (670.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuenfelde (717)	Gemarkung	Hasselwerder (703)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input checked="" type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	NSG Mühlenberger Loch/Neßsand [HH-201 / Anteil: 96%]		
FFH-GEBIET	Mühlenberger Loch/Neßsand [DE 2424-302 / Anteil: 98%]		
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
132202	3020	5230	34	06.10.2009	>	5232	48
132202	70863	5230	349	14.08.2004	<	5232	1001

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	132202
		DK5 DK5-GK	5230 5232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hasselwerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	567 48
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.05.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	40786,5243
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
72110	0	5230_567_180518_4.JPG	
72111	0	5230_567_180518_3.JPG	
72112	0	5230_567_180518_2.JPG	
72113	0	5230_567_180518_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Starke Lärmbelastung Vermüllungen
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund Teil eines größeren Biotopkomplexes Strukturvielfalt Vorkommen seltener Pflanzen Artenreich Bedeutung für das Landschaftsbild Rest der ursprünglichen Naturlandschaft (oder naturräumlich typischer Strukturen)
Ziele der Entwicklung	Sehr seltene Biozönose
Maßnahmen	Naturnaher Tide-Auwald 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	132202
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5230 5232
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Hasselwerder
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	567 48
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	18.05.2018
		Fläche / Länge [m²/m]	40786,5243
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 5230_567_180518_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 5230_567_180518_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	132202
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5230 5232
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Hasselwerder
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	567 48
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	18.05.2018
		Fläche / Länge [m²/m]	40786,5243
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 5230_567_180518_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei 5230_567_180518_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Tide-Weiden-Auwald (2018)	Biotoptyp	WWT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 4.3
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	132202
		DK5 DK5-GK	5230 5232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hasselwerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	567 48
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.05.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	40786,5243
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen Steinschüttungen nördlich von Airbus wenn möglich teilweise entfernen, um eine Ausbreitung des Waldes zu fördern.
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	bis zum Strandwall etwa 2° abfallend, dann höherliegend und stellenweise sanft, stellenweise abrupt zur Ebene hin abfallend.
Neigung - Gelände	N1 - sehr schwach geneigt (2-3,5%)
Ausrichtung	N - Nord
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Baumschicht	20 %
2. Baumschicht	80 %
Strauchschicht	85 %
1. Krautschicht	25 %
2. Krautschicht	60 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	15.00 m
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Giftpflanzen	7
Anz. Wechselfeuchtezeiger	12
Anz. Überschwemmungsz.	26

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	95	B	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert		B	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	132202
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5230 5232
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Hasselwerder
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	567 48
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	18.05.2018
		Fläche / Länge [m²/m]	40786,5243
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen(BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	Begründung für Bewertung: Aktuell starke Zunahme von Drüsigem Springkraut und von Nordwesten Japanischer Staudenknöterich. C: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Wal dendwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft Zusatzwerte: Anteil Phase 4 starkes Baumholz: 4 Zusatzwerte: Anteil Phase 3 mittleres Baumholz: 15 Zusatzwerte: Anteil Phase 2 geringes Baumholz: 60 Zusatzwerte: Anteil Phase 1 Blöße bis Stangenholz: 20 Zusatzwerte: Anteil Phase 5 sehr starkes Baumholz / Altholz: 1 sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
	Begründung für Bewertung: Aktuell gutes Entwicklungspotenzial aufgrund starker Aufsedimentation im Osten der Fläche. Hier auch vermehrtes Eindringen des Wassers in tiefere Teile des Waldes. Ansonsten gut ausgebildeter Strandwall mit dahinter beginnender Auskolkung. B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha	3	B	
	Begründung für Bewertung: Insgesamt recht wenig Altholz. Ein Generationswechsel der gepflanzten Pappeln zu (aktuell) Weiden mit Ahorn und Traubenkirsche geht langsam voran. Diese Arten bieten außerdem geringere Holzvolumina. C: < 3 Stück / ha			
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz Zusatzwerte: Stück je Hektar liegendes Totholz: 4 Zusatzwerte: Stück je Hektar stehendes Totholz: 3	7	A	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik		A	
	Begründung für Bewertung: Gute Aufsedimentation; im Nordwesten stärkere Erosion - diese ist im Auge zu behalten. B: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	132202
		DK5 DK5-GK	5230 5232
		DK5 - Name	Hasselwerder
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	567 48
Bearbeitung	BRA	Kartierung	18.05.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	40786,5243
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		B	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 %	9	A	
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %	0	A	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		B	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A	
5.2	Gewässererrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, da durch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser		A	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	0	A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		B	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche	10	B	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	132202
		DK5 DK5-GK	5230 5232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hasselwerder
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	567 48
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.05.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	40786,5243
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
5.2	C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % Begründung für Bewertung: Betrifft vor allem die gepflanzten Pappel-Arten, sowie den Weißen Hartriegel, in kleineren (und weniger werdenden Mengen) auch Rote und Blaue Heckenkirsche, Liguster und Schneebeere. Da relativ wenig Pappel-Jungwuchs erkennbar ist, wird ein schlichtes Abwarten vorgeschlagen. Es wird aktuell kein Handlungsbedarf dahingehend gesehen. C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau Zusatzwerte: Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten: 30		B	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,8
Boden	Feuchte	feucht	7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		11
	Giftpflanzen		7
	Überschw.anzeiger		23

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		S													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		B2													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		B2													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w															
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		S													
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	w		S													
Angelica archangelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	z												D			
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	z											V				
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z															
Arctium minus (Kleine Klette)	7	w															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w															
Bolboschoenus maritimus (Strand-Simse)	7	w											V				

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	132202
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5230 5232
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Hasselwerder
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	567 48
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	18.05.2018
		Fläche / Länge [m²/m]	40786,5243
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke)	7	w												3				
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w												3	3	V	V	
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w																
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	w												V		V		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w														V		
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		B2														
Chaerophyllum bulbosum (Knolliger Kälberkopf)	7	z												3		3		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z																
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	z																
Clematis vitalba (Gewöhnliche Waldrebe)	7	w																
Conium maculatum (Gefleckter Schierling)	7	z												1				
Cornus mas (Kornelkirsche)	7	w		S												3		
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	z		S														
Cornus sericea (Weißer Hartriegel)	7	h		S													D	
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		S														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z																
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	z														3		3
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	h																
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w																
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w																
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w																
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w																
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	z																
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	h																
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z																
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		K2														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z																
Galium odoratum (Waldmeister)	7	w												V				
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z																
Hedera helix (Efeu)	7	w																
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w																
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	h																
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w												b				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z																
Lamium album (Weiße Taubnessel)	7	w																
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w																
Lonicera spec. (Heckenkirsche)	7	w																
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	w		S														
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z															3	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w																
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w																
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w																
Milium effusum (Wald-Fluttergras)	7	w																
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w																
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w																
Petasites hybridus (Gewöhnliche Pestwurz)	7	w																

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	132202
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5230 5232
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Hasselwerder
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	567 48
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	18.05.2018
		Fläche / Länge [m²/m]	40786,5243
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h																	
Phragmites australis (Schilf)	7	z																	
Plantago uliginosa (Kleiner Wegerich)	7	w															D		
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	z																	
Poa pratensis agg. (Artengruppe Wiesen-Rispengras)	7	w																	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h																	
Populus alba (Silber-Pappel)	7	w		B1															
Populus alba (Silber-Pappel)	7	z		B2															
Populus balsamifera (Balsam Pappel)	7	w		S															
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	z		B2															
Prunus cerasifera (Kirsch-Pflaume)	7	z		S															
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	w		K2															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	h		S															
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		S															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B2															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z																	
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	l																	
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w																	
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	z																	
Rosa rugosa (Kartoffel-Rose)	7	w																	
Rosa spec. (Rose)	7	z																	
Rosa spinosissima (Bibernell-Rose)	7	w															1	3	
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w																	
Rumex obtusifolius (Stumpflättriger Ampfer)	7	z																	
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	h																	
Salix acutifolia (Spitzbättrige Weide)	7	w		S															
Salix alba (Silber-Weide)	7	h		B2															
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		S															
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w		S										D			D		
Salix pentandra (Lorbeer-Weide)	7	w		S												3			
Salix purpurea (Purpur-Weide)	7	w		S															
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	z		S															
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		B2															
Salix x multinervis (Vielnervige Weide)	7	w		S															
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	z		S															
Salix x rubra (Rote Weide)	7	w		S															
Salix x smithiana (Kübler-Weide)	7	w		S														D	
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S															
Schoenoplectus lacustris (Gewöhnliche Teichsimse)	7	l														2			
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w																	
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w																	
Senecio aquaticus (Wasser-Greiskraut)	7	w														2	3	2	V
Sonchus oleraceus (Kohl-Gänsedistel)	7	w																	
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w																	
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	w																	
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w																	
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w																	
Torilis japonica (Gewöhnlicher Klettenkerbel)	7	w																	
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w																	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	132202
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5230 5232
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Hasselwerder
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	567 48
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	18.05.2018
		Fläche / Länge [m²/m]	40786,5243
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w																
Ulmus glabra (Berg-Ulme)	7	w		S														V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h																
Valeriana excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w																
Veronica sublobata (Efeublättriger Ehrenpreis)	7	w																
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		S														
Anzahl Rote Liste Arten													11	5	11	6		
Anzahl Arten													114					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

	Rote Liste				FFH							
	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V	
1	B ArtSchG				D							
2	Anzahl				Anzahltyp							
3	Anzahl geschätzt				Geschlecht							
4	Methode				Verhalten							
5	Nachweis											
Vögel												
Luscinia megarhynchos (Nachtigall)	1	b			V							
	2	1										
	3											
	4								Reviervesang/rufende Männchen			